

Niederschrift

Über die 32. Sitzung des Ortsgemeinderates Mörsdorf am 06.06.2017 im Gemeindehaus in Mörsdorf.

Beginn: 19:32 Uhr

Vorsitzender: Herr M. Kirchhoff

Protokoll: Herr T. Klingels

Ratsmitglieder: Gregor Brachtendorf, Werner Christ, Hans-Peter Färber, Kai Gast (ab 21:10), Peter Meurer, Hans- Peter Platten, Hermann Reinartz, Herbert Schmitz, Anne Schnorpfeil, Michael Span, Marita Steffen, Heiko Brachtendorf

A: Öffentliche Sitzung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung (19:32 Uhr) und begrüßt die Ratsmitglieder, sowie die anwesenden Bürger.

Die Schriftführung übernimmt mit Zustimmung des Rates Herr Thore Klingels.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die form - und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Der Vorsitzende berichtet, dass Heiko Brachtendorf am 2. Juni per Mail den Antrag stellte, den TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung einer Einwohnerbefragung von der Tagesordnung zu streichen. Als Begründung gibt Herr Brachtendorf an, dem Rat würden hierzu die Entscheidungsgrundlagen fehlen. Der Vorsitzende erklärt dazu, dass er bereits in der letzten Vorbereitungsbesprechung eine Mail der Verwaltung zum Thema vorlas. Die Verwaltung befürwortet darin, um eine Pattsituation der Offenlagen bzw. der Einwände zum B-Plan "südlicher und östlicher Ortsrand" zu vermeiden ein "eindeutiges Abfragen der verschiedenen Bedenken....der Bürgerschaft". Der Rat hätte damit eine Entscheidungshilfe. Weiter hatte der Vorsitzende bereits erklärt, dass das Ergebnis der Befragung für die Entscheidung des Rates nicht bindend ist. Selbstverständlich würde nach der Befragung entsprechend der Vorgaben für das B-Plan-Verfahren die Würdigung der Einwände erfolgen müssen, einhergehend mit entsprechenden Beschlussvorschlägen der Verwaltung, die dann vom Rat zu entscheiden sind. Der Vorsitzende hat zu diesem Thema weitere Informationen eingeholt, die vorab jedes Ratsmitglied per Email und jetzt als Tischvorlage erhalten hat (s. Anlage 1 und 2). Er verliest die Schreiben. Nach kurzer Diskussion fragt der Vorsitzende die Ratsmitglieder, ob der TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung einer Einwohnerbefragung auf der Tagesordnung bleiben soll. Der Rat stimmt mit 8 zu 5 Stimmen dafür.

Weiter erklärt der Vorsitzende, dass Heiko Brachtendorf außerdem den Antrag gestellt hat, TOP 5.: Offene Diskussion zur Entwicklung unserer Gemeinde in den kommenden Jahren von der Tagesordnung zu streichen. Der Vorsitzende erklärt dazu, dass die Gemeinde Mörsdorf in den letzten wenigen Jahren große Umwälzungen erfahren hat. Der Rat konnte immer nur auf die gerade entstehenden Anforderungen reagieren. Es wäre dringend an der Zeit, so etwas wie einen Masterplan zu entwickeln, damit der Rat für die Zukunft gewappnet ist und endlich agieren bzw. die

Entwicklung der Gemeinde in die gewünschte Richtung bringen kann. Ein solcher "Masterplan" braucht sicher mehrere und wiederkehrende Gespräche bzw. Diskussionen, aber irgendwann müsse der Rat damit einmal anfangen. Deshalb hätte er diesen Punkt auf die heutige Tagesordnung gesetzt.

Nach eingehender Beratung kommt der Rat zu dem Schluss, dass das Thema als ein eigenes Thema in der Dorfmoderation behandelt werden soll. Dazu soll kurzfristig ein Termin festgelegt werden.

Der Ordnung halber fragt der Vorsitzende die Räte, ob der TOP 5: Offene Diskussion zur Entwicklung unserer Gemeinde in den kommenden Jahren von der Tagesordnung gestrichen werden soll. Dies wird mit 10 Ja, 2 Nein und einer Enthaltung beschlossen.

Um 19:57 Uhr eröffnet der Vorsitzende die öffentliche Sitzung

TOP 1: Einwände zur Niederschrift vom 11.05.2017 -öffentlicher Teil-

Hans Peter Platten tritt mit der Bitte an den Rat heran, eine Änderung des letzten Protokolls vorzunehmen. Darin heißt es: *Hans-Peter Platten fordert die Ratsmitglieder, die gegen den Bau eines Busparkplatzes gestimmt haben, sich noch einmal mit dem Thema auseinanderzusetzen und ihre Entscheidung noch einmal zu überdenken.* Diese Formulierung sei unzutreffend. Er wird zur kommenden Sitzung einen Vorschlag zur Richtigstellung einbringen.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Planänderung Tourist Info/ Leitungsverlegung

Im Zuge der Bauarbeiten am Besucherzentrum haben Rheinhöhenwasser und das RWE festgestellt, dass der Bau der Außenmauer sehr nah an deren Leitungen verläuft. Um die Überdachung nach Plan bauen zu können, müssen die Leitungen neu, bis in die Straße verlegt werden. Dazu liegen zwei Angebote vor:

1. RWE: netto € 2.245.-- (Für die Leitungsverlegung Starkstromkabel)
2. Firma Becker: netto € 8.335.--(für den Tiefbau und das Verlegen der Wasserleitung)

Die gesamte Maßnahme würde also insgesamt bei einem Preis von **€10.580.-- netto** liegen.

Der Rat beschließt die Auftragsvergabe an beide Anbieter einstimmig.

TOP 3: Sachstand Grundschule

Der Vorsitzende berichtet:

Unsere Grundschule gehört zu den 41 kleinsten Grundschulen im Land. Sie wird derzeit von lediglich 19 Schülern besucht. Diese Schülerzahl ist übrigens seit etwa 1986 mehr oder weniger konstant. In den kommenden Jahren, bis in das Jahr 2023, bewegt sich die Schülerzahl zwischen 19 und 27 Schülern. Die von Frau Ministerin Dr. Hubig aufgestellten Leitlinien lassen eine solche kleine Schülerzahl nicht zu. Nach dem Schulgesetz muss jede Klassenstufe mindestens eine Klasse umfassen. Dies war bei uns in den letzten 45 Jahren nicht der Fall!

Für kleinere Grundschulen gibt es die Möglichkeit, Ausnahmen von den Leitlinien zu erwirken. Dazu soll der Schulträger, in unserem Fall also die Gemeinde Mörsdorf, bis September ein tragfähiges Konzept für die Zukunft aufstellen, welches dann von der ADD geprüft wird.

Einige Gedanken dazu sind schon auf unserer Homepage nachzulesen.

Mit der kostenlosen Nachmittagsbetreuung der Schüler und den vielfältigen Aktionen unserer Grundschule sind wir bereits im Vergleich recht gut aufgestellt.

Auch die Protestaktion in Mainz war ein wichtiger Schritt, die Aufmerksamkeit der Politiker zu erlangen.

Der Vorsitzende appelliert, es sei das Wichtigste, sich nicht verunsichern zu lassen! Die Schule müsse selbstverständlich erhalten bleiben. Er bittet die Anwesenden darum, alle zukünftigen Schulleitern darin zu bestärken Ihre Kinder unbedingt in der Mörsdorfer Grundschule anzumelden.

Im Anschluss spricht sich der Rat voll und ganz dafür aus und versichert, alles Mögliche dafür zu tun, dass die Grundschule im Dorf erhalten bleibt.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung einer Einwohnerbefragung

Nachdem heute Abend bereits viel zum Thema gesagt wurde bittet der Vorsitzende nun um Abstimmung darüber ob parallel zur Bundestagswahl im September des Jahres eine Einwohnerbefragung durchgeführt werden soll.

Der Rat stimmt mit 10 Stimmen dafür und 3 Stimmen dagegen.

TOP 5: Offene Diskussion zur Entwicklung der Mörsdorfer Gemeinde in den kommenden Jahren

Wie bereits erwähnt soll dieses Thema kurzfristig in einer vom Büro Stadt-Land-Plus moderierten Sitzung mit den Bürgern und den Räten bearbeitet werden. Der Vorsitzende bittet die Räte an dieser Sitzung auch tatsächlich teilzunehmen.

TOP 6: Mitteilungen, Verschiedenes

Der Vorsitzende erklärt dass die Hängeseilbrücke in Mörsdorf nicht mehr die längste in Deutschland ist. Dieses Prädikat steht jetzt einer Brücke im Harz mit über 430 m Länge zu. Um rechtlich nicht angreifbar zu sein darf nicht mehr mit „längste“ Hängeseilbrücke geworben werden. Der Slogan soll bis auf Weiteres „schönste“ Hängeseilbrücke heißen. Diese formulierung ist laut der Anwaltskanzlei „Rechtspunkt“ in Koblenz nicht angreifbar.

Aus dem Rat wird angemerkt, dass im Harz lediglich mit Begriffen wie "Seilhängebrücke" oder "Hängebrücke" geworben wird.

Am 2. Juli findet die Jubiläumsfeier „10 Jahre Bürgermobil statt. Heiko Brachtendorf wird die Gemeinde dort vertreten.

Am 24./25. Juni ist "Tag der Architektur". Mörsdorf ist mit der Brücke und dem Besucherzentrum vertreten. Das Büro Stadt-Land-Plus wird vor Ort sein, um Fragen zum Thema zu beantworten.

Abschließend informiert der Vorsitzende den Rat und die Bürger, dass es die neue Wanderkarte für Mörsdorf nun bei der Touristinfo zu kaufen gibt.

Um 20:37 Uhr schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.